



# „POLYGON“



— PROJEKT FÜR EINE NEUE WELTANSCHAUUNG —



---

## Präambel

Tausende Jahre Glaubenskriege sind unsere Geschichte.

Alle unsere Errungenschaften, Tief- und Höhepunkte des menschlichen Kosmos sind Produkte dieser Glaubenseinandersetzung.

Um die Möglichkeit zu haben, diese schöpferische Auseinandersetzung fortzusetzen, brauchen wir Mut, uns selbst zu sagen, der Glaube jedes Einzelnen von uns hat die gleichen Wurzeln und wir sind alle gleich. Wir brauchen eine neue Institution, in der Vertreter aller großen Glaubensrichtungen eine neue Weltanschauung ohne religiöse Kriege schöpfen. Alte Paradigmen entsprechen nicht mehr unseren Möglichkeiten und müssen ausgewechselt werden.

Die neuen Visionen, die dabei entstehen, sollen uns die Möglichkeit geben den Geist des Wettbewerbs beizubehalten und uns aber dabei nicht in den Abgrund der Selbstvernichtung führen. Das ist eine zeitgemäße Herausforderung an alle geistigen Führer unserer Zivilisation.



### Welterbe

Im Osten Kasachstans liegt eines der bedeutendsten Zeichen der jüngsten Ära der Menschheitsgeschichte – Polygon; das Atomtestgelände, auf dem die ersten sowjetischen Kernwaffenversuche durchgeführt wurden. Die Infrastruktur wurde von 1947 bis 1949 aufgebaut. Die Gesamtfläche des Polygongeländes umfasst ca. 18,5 Tausend km<sup>2</sup>.

„Opytnoe Pole“ (Testfeld), ein ca. 300 km<sup>2</sup> großer Teil des Polygongeländes, wurde für insgesamt 116 Oberflächensprengungen genutzt. Am 29. August 1949, 7 Uhr Ortszeit erfolgte die Kernsprengung der ersten sowjetischen Atombombe. Am 22. November 1955 wurde hier mit einem Äquivalent von 1,6 Megatonnen TNT die größte Energie freigesetzt. Mit dem letzten Test am 24.12.1962 endete die Phase der Oberflächensprengungen.

Der Name „Opytnoe Pole“ steht für ein von Menschen geschaffenes Objekt, das in seiner Funktion einmalig war und einmalig bleiben wird. „Opytnoe Pole“ übermittelt den Versuch der Menschheit nie vorhandene Energie zu erzeugen, zu nutzen und mit ihr umzugehen. Diese materiellen Denkmäler in Form von Türmen, Schlacketropfen, Kratern und militärischen Schutzeinrichtungen sind mit den Einwirkungen von Natur- und Geschichtsereignissen der letzten 50 Jahre erhalten und gehören definitiv zur UNESCO-Welterbeliste.

Diese Art von Infrastruktur wird niemals mehr gebaut werden. Sie verkörpert eine revolutionäre Stufe innerhalb des menschlichen Fortschritts.

„Polygon“ ist das Welterbe, die heilige Stätte unserer Zivilisation. „Polygon“ ist eine Grenze zur neuen Weltanschauung. Die Menschheit hat von den Göttern eine solche Kraft in die Hände bekommen, dass sie keine Götter mehr braucht. Diese Energie und der Umgang damit ist die Grundlage für eine neue Weltanschauung.



Weltanschauung ist gleich Glaube. Glaube entsteht als Resultat eines inneren Dialoges. Der innere Dialog ist Bestandteil des Menschen. Ein Gebet ist eine Art des inneren Dialoges. Die Propheten haben den Dialog sozialisiert. Hier ist der Anfang aller Religionen. Diese unterscheiden sich nur in den sozialisierten Erfahrungen des Dialoges, was ein Spiel der Natur (Klima, Rasse, Naturereignisse [Erdbeben, Meteoriten, Kometen] ...) ist.

Die Menschheit braucht jetzt keine Religion mehr. Die Menschheit braucht jetzt einen Glauben an sich selbst.

Diese neue Weltanschauung kann nur geboren werden ohne den Verzicht auf Verantwortung und Handlung und ohne gleichgültige unbegrenzte Toleranz, die lebens- und menschenverächtend ist.

Dekadenz und Inzucht der großen Religionen ist nicht Sache der Menschheit. Die Ideologie des permanenten Krieges im Namen des letzten und nur deswegen richtigen Propheten ist der Weg zur Selbstvernichtung im Elend der primitiven Arroganz und des Fanatismus.

Unsere Sache ist eine Welt voll neuer Möglichkeiten und positiver Energie. Eine neue Weltanschauung. Die heiligen Stätten dieser Weltanschauung sind schon da. Sie sind in das Welterbe der UNESCO aufgenommen. (Eine Art Denkmäler der Glaubensgeschichte). „Polygon“ – eine Grenze zur neuen Welt, in der die Menschheit auf sich selbst angewiesen ist und ihren Glauben bewusst selbst kreiert. Sie trägt dafür eigene Verantwortung, in Gestalt jeder Person.

Die Herausforderung ist da. Uns bleibt nichts anderes als die faszinierenden Leidenschaften der Menschheitsgeschichte weiterzuführen, vorbei an der Selbstvernichtung der menschlichen Energie. Die menschliche Energie braucht eine neue Ideologie, eine neue Weltanschauung.

Die letzte Sprengung, die unterirdisch war, erfolgte am 19. Oktober 1989.



---

## Aktuelle Bedingungen zum Projekt

Zur Zeit wird das gesamte Testgelände, inklusive „Opytnoe Pole“ vom „National Nuclear Center of the Republic of Kazakhstan“ verwaltet. Dieses Zentrum ist dem Ministry of Energy and Mineral Resources of the Republic of Kazakhstan untergeordnet. Beide Institutionen sind Ansprechpartner in Sachen Projekt „Welterbe Polygon“.

Im November 2003 wurden bei meinem Besuch im Rahmen von Dreharbeiten zu einer Reportage über das Testgelände für den Fernsehsender ARTE mit einigen Mitarbeitern des Nuklearzentrums Sondierungsgespräche zu dem Thema „Welterbe“ durchgeführt. Bei diesen Gesprächen habe ich positive Resonanz erhalten. Dabei wurden Unterstützung und Mitarbeit zugesichert.

Eine Reihe Infrastrukturobjekte von „Opytnoe Pole“ werden von mir als Kunstwerke angesehen, die sich für eine Wanderausstellung („Definierter Widerstand“) eignen. Bei diesen Objekten handelt es sich um eine Reihe von Konstruktionen aus Beton, deren Zweck es war, definierten Widerstand zu leisten und die davon abhängige effektiv wirkende Kraft der Druckwelle zu messen.

Das Nuklearzentrum verfügt nicht über genügend Mittel, Polygon als historisches Werk zu sichern und zu erhalten. Gegenwärtig werden nur die sich derzeit in Betrieb befindenden Bereiche des Testgeländes ausreichend finanziert.

Außer dass bei unzureichendem Monitoring das historische Objekt zerstört wird oder zerfällt, besteht ebenso die Gefahr, dass es bei nicht den Umständen entsprechender adäquater Nutzung des Geländes durch radioaktive Kontamination zur Schädigung der Bevölkerung kommen kann, nicht nur in näherem Umkreis.

UNESCO ist die Instanz, der die Verantwortung für das Weltkulturerbe zukommt. Dieser besondere Fall veranlasst uns schnell und effektiv zu handeln, um das Projekt „Welterbe Polygon“ zu entwickeln.



---

## Initialer Schritt

Der erste praktische Schritt zur Realisierung des Projekts besteht in der Bildung einer Expertengruppe mit dem Ziel das Objekt zu besichtigen und einen Plan für die Projektausführung auszuarbeiten. Dazu gehört die Organisation einer Wanderausstellung einiger Infrastrukturobjekte („Definierter Widerstand“) sowie die Erschließung des Geländes für Besucher.

In der Expertengruppe sollen vertreten sein:

- Verantwortlicher Initiator des Projekts
- Assistent des Initiators
- Künstler
- Juristen (Internationales Recht)
- Strahlenschutzexperten
- Statiker/Ingenieurgeologen
- Wirtschaftsexperten
- Wirtschaftsgeographen
- Ökologen

Dieses Expertenteam wird innerhalb einer zwei - bis dreiwöchigen Reise sowohl das Testgelände selbst als auch alle in Zusammenhang mit dem Projekt stehenden und zur Entscheidungsgewalt autorisierten Institutionen besuchen und mit ihnen verhandeln.



---

## Mensch und Kunst

Die Kunst ist die erste und die höchste Stufe menschlicher Welterschöpfung, menschlicher Weltanschauung.

Die Kunst ist Leitfaden jeder Kultur, deren Präsentation in konzentrierter und alternativloser Form.

Die Begriffe: Schöpfung, Berufung und Bestimmung sind treffend für grenzenlosen Glauben als auch für die Inspiration des Künstlers, sind Grundlagen und Energiequelle jeder Zivilisation.

Die Objekte für „Definierter Widerstand“ wurden von keinem bewusst als Kunstwerke geschaffen, was die Sache noch bedeutender und überhaupt zu Kunst macht.

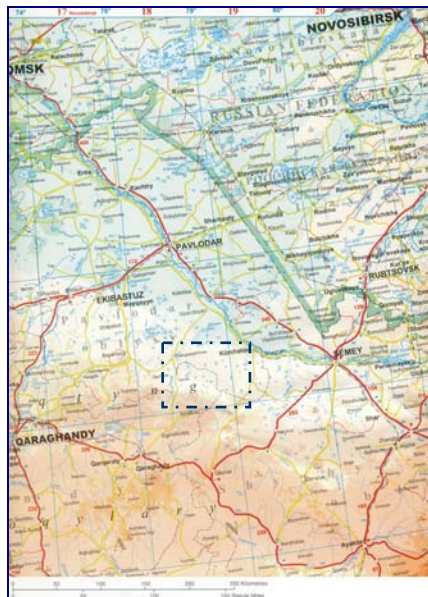
Wenn es um göttliche Schöpfung, Berufung und Bestimmung geht, hier in unserer Zeit, so werden sie emotional manifestiert und erlebt. Rational sind sie nur ein Spiel der Natur, wodurch das private Erlebnis noch intensiver wird.

Schließlich kommunizieren wir mit dem Himmel ohne einen Vermittler – also sind wir keinem dafür schuldig, sind deswegen absolut frei und tragen stolz die volle Verantwortung.

Die Frage der Legitimität ist sinnlos, wer bestätigt schon die Legitimität des Himmels, nur die Legitimität seiner Besiedlung ist wieder und wieder in Frage gestellt worden.

Die Gesetze der Kunst wurden auch irgendwann geschaffen, wurden entwickelt und werden auch durch neue ersetzt. Letztes ist Kunst, alles andere nur Nachmachung.

Fotomaterial zum Projekt  
„Polygon“





---

**Infrastrukturobjekte für die Wanderausstellung  
„Definierter Widerstand“**





## Projekt „Polygon“ Kurzkonzept

### Vorwort

Das Atomtestgelände in Kasachstan, besser als Semipalatinsk bekannt, stellt sich scheinbar als ein abstrakter Ort dar, der als bedeutendes Versuchsfeld der militärischen atomaren Forschung im Bewusstsein der Menschheit verankert ist. Im Gegensatz zum Atomtestgelände in Nevada, das weitestgehend rekultiviert wurde, finden sich in der Steppe Kasachstans eine Vielzahl von Zeugen unserer atomaren Menschheitsgeschichte. Es gilt sie als einzigartiges Stück menschlichen Entwicklungs- und Forscherdranges zu bewahren. Das Projekt „Polygon“ will den Kern des Testgeländes als Denkmal für zukünftige Generationen erhalten.

### Ideelle und materielle Randbedingungen

Das materiell-technische Wesen des Projektes ist die Schaffung und die Aufrechterhaltung der Infrastruktur, die die weitere Existenz des Geländes „Opytnoe Pole“ sowohl unter dem Schutz der UNESCO zulässt (die Schaffung einer konstanten Sicherheitszone rings um „Opytnoe Pole“), als auch die Umzäunung und Rekultivierung des Objektes Wasserreservoir das den „Atomaren See“ beinhaltet. Die kulturell-soziale Komponente besteht in der begründeten Herausforderung mit einer positive Perspektive für die zuständige Ressource der Gesellschaft, eine neue Weltanschauung (eine kongruente Lebenseinstellung für die Menschheit) zu entwickeln und auf ihrer Grundlage die Entstehung einer Weltordnung ohne nukleare Waffen zu initiieren.

### Phase 1 – Projektentwicklung

**Deutschland:** Zusammenstellung einer verwendungsreifen künstlerisch-architektonischen Dokumentation des Projekts. Die Aufgaben sind unter anderem: die Umzäunung, Rekultivierung und Visualisierung des „Nuklearen Altars“ vor Ort, die Entwicklung und Durchführung der Wanderausstellung „Definierter Widerstand“ in Deutschland bzw. Europa und die in Echtzeit eingebundene Visualisierung des vorhandenen radioaktiven Feldes des Objektes „Opytnoe Pole“ in der Ausstellung „Definierter Widerstand“ in Deutschland bzw. in Europa.

**Kasachstan, Arbeit am Ort:** Auswahl und Vorbereitung der Objekte für die Wanderausstellung „Definierter Widerstand“, Montage der Mess- und Übertragungssensoren des Echtzeit-Visualisierungssystems des fluktuierenden radioaktiven Feldes des Objektes „Opytnoe Pole“.

### Phase 2 – Projektausführung

**Deutschland bzw. Europa:** Installation und Durchführung der Wanderausstellung „Definierter Widerstand“, mit dem Ziel einer breiteren Öffentlichkeit in der europäischen Gesellschaft die Idee, einer kongruenten Weltanschauung für die Menschheit zu entwickeln und das Gelände „Opytnoe Pole“ als materiell-emotionale Komponente („Nuklearer Altar“) zu erhalten. Zum Projektende die Rückgabe der Objekte der Wanderausstellung „Definierter Widerstand“ an Kasachstan.

**Kasachstan, Arbeit am Ort:** Realisierung des Denkmals „Nuklearer Altar“ auf der Basis der materiellen und feldphysischen Struktur des Geländes „Opytnoe Pole“, Rekultivierung des umliegenden Geländes und auch die Umzäunung und Rekultivierung des Objektes Wasserreservoir „Atomarer See“ nach den erarbeiteten künstlerisch-architektonischen Konzepten. Übergabe des Denkmals - angestrebt wird die Schirmherrschaft der UNESCO.



**Denkmal-Symbol „Nuklearer Altar“ Konzept.**

## **Ideelles**

**Der „Nukleare Altar“ \* als eine materiell-emotionale Komponente einer neuen Weltanschauung hat eine besondere Rolle bei der Projektverwirklichung.**

**Die Funktion des Denkmals als „Nuklearer Altar“ der Zivilisation wird genutzt um die vorhandene Verbindung zwischen nuklearer Energie und Lebensenergie zu praktizieren. Das emotionale Erlebnis vom Besuch eines Nuklearen Altars (um mehrere Faktoren erhöhtes fluktuierendes radioaktives Feld, das als frischer Wind wahr genommen wird) \*\* lässt keine Zweifel daran, dass die neue postmultiideologische Welt keine rationale Option für die nuklearen Waffen hat.**

**Die vorhandene Infrastruktur des Geländes „Opytnoe Pole“ ist ein in sich vollendetes Denkmal der Freisetzung nuklearer Energie, wird mit einem Würfel aus Edelstahlspiegel (ca. 5 Meter Kantenlänge) im Epizentrum ergänzt und mit den Seiten auf die Himmelsrichtungen orientiert.**

**Die momentan gespiegelte vorhandene Welt wird mit dem Effekt Spiegelkrümmung der Würfelseiten in neu eingeräumten Dimensionen der menschlichen Welt geöffnet (die neue postnukleare, postmultiideologische Welt). Eine neue Welt, in der das Geheimnis Feinstruktur des Universums mit dem Geheimnis Lebensenergie gleich ist.**

**Eine Welt, in der die menschliche Seele grenzenlos wie die Feinstruktur des Universums ist und auch so unsterblich, wie man sich die Grenzen des Universums nicht vorstellen kann.**

## **Materielles**

**Infrastruktur des Geländes „Opytnoe Pole“**

**Würfel aus Edelstahlspiegel (ca. 5 Meter Kantenlänge) mit Spiegelkrümmung der Würfelseiten**

**\* Der Altar** (Latein. alta ara - die hohe Opferstätte), wird (ist) mit der Funktion der Vermittlung zwischen Erde und Himmel, dem Mensch und Gottheit ausgestattet; In der Mehrheit der Kulte verwirklicht sich gewöhnlich auf dem Altar die Opferung (das Sacrifice).

**\*\* Die Opferung** ( Das Sacrifice) hat in der Mehrheit der altertümlichen konfessionellen Bräuche, das Ziel (Zweck) die Verbindung der Person oder Gemeinde mit den Geistern, vergötterten Gegenständen , und Göttern zu errichten oder zu festigen, durch Gaben, die für die Opfernden über einen realen oder symbolischen Wert verfügen.

Das Wesen der Opferung (des Sacrificees) - ist das freiwillige erlösende Opfer.

Denkmal-Symbol „Nuklearer Altar“  
Entwurf





---

## Struktur der Ausstellung

Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen.

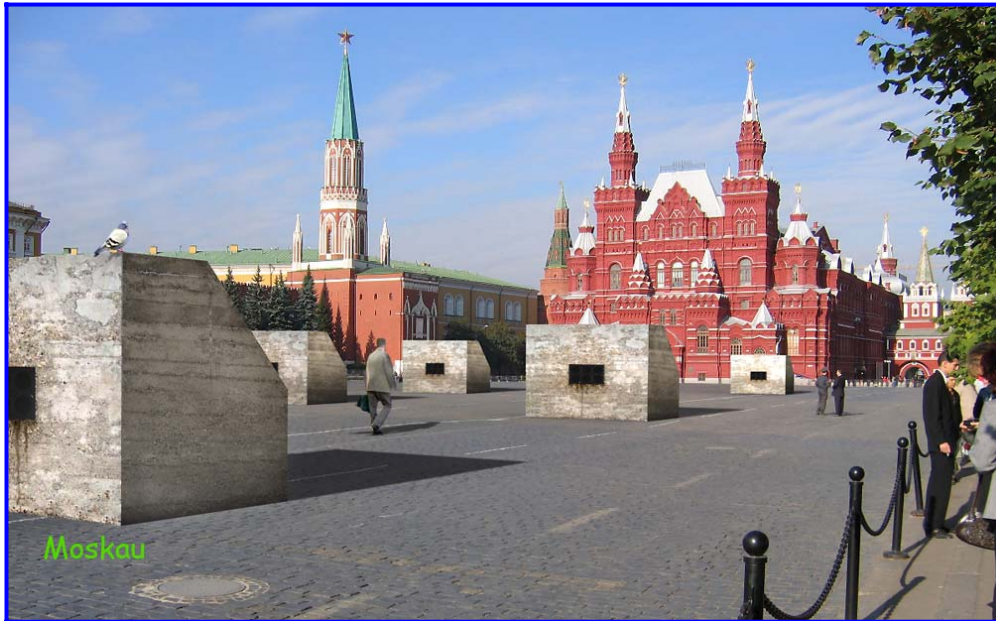
### **I. Teil : Infrastrukturobjekte mit Sicherheitsbereich**

### **II. Teil: Raum mit den Begleitmaterialien**

1. Kurzer historischer Abriss
2. Fotoausstellung
3. In Echtzeit eingebundene Visualisierung des vorhandenen radioaktiven Feldes des Objektes „Opytnoe Pole“
4. Stellungnahme der Organisatoren
5. Ausstellung und Projekt „Polygon“

## Wanderausstellung „Definierter Widerstand“

Auf dem Roter Platz, Moskau



Auf dem Salzgrafenplatz, Halle/Saale



Räumliche Darstellung (Fotomontage)



---

## Ausstellung und Projekt „POLYGON“

### Einladung zur Diskussion

Dies ist nur eine Sicht und Manifestation des Strebens nach Antworten.

Evolution hat kein Ende und unsere menschliche Welt ist keine Ausnahme.

Hier ist eine Vision die emotional frei und rational als eine bewusste Handlung betrachtet wird, wo die Begriffe Glaube und Kunst zu Einem verschmolzen sind.

Inhalt und Ergebnisse dieser Vision sind nur bedingt vorauszusagen und können sowieso nicht von einer Person oder einer Gruppe bestimmt werden.

Das ist eine Einladung zu einer bedingungslosen Diskussion, die deswegen nur offen und aufrichtig sein kann, und nur solche Ergebnisse haben überhaupt eine Chance sich durchzusetzen. Der Glaube kennt keine Kompromisse. Die Begriffe „Toleranz“, „Achtung“ und „Gnade“ sind auch nicht aus seinem Wortschatz, sie gehören zu Fantasie und Märchen. Hier geht es um Realität und Verantwortung. Um die Verantwortung, die Pflicht und größtes Guthaben eines Menschen als soziales Wesen sein könnte.

Das heißt, emotional volle und bewusste Bearbeitung der Phänomene menschlicher Existenz sind Grundrisse des Projekts. Der grenzenlose Glaube ist unüberwindliche Ursache.



## Abschnitt 1

Das Leben im Rahmen der Zivilisation stellt Herausforderungen an jeden sozial integrierten Teilnehmer der Gesellschaft. Nicht jedes Mitglied einer Gesellschaft ist in der Lage, diese wahrzunehmen, noch weniger sie zu definieren. Nur einzelne bearbeiten sie und in Ausnahmefällen bekommen sie ein Ergebnis, um es als eine Vision zu manifestieren.

So ist die Grundregel der Entwicklung der menschlichen Welt.

In unserer Zeit ist die Rationalität der Zivilisation in einen scheinbar unlösbaren Konflikt mit den ideologisch-religiösen Grundlagen geraten.

Mit Blick auf die uns zur Verfügung stehende Energie, auf unsere Möglichkeiten und weil der Mensch die Eigenschaft, sich für seine Überzeugungen zu opfern, besitzt, ist es notwendig wie noch nie, auf die Herausforderungen der Zeit zu reagieren.

## Abschnitt 2

Die Entwicklung der menschlichen Welt räumt keinen Platz mehr für eine Kompetenz der Menschen ein, um über die Kompetenzen von Göttern in alter Gestalt zu diskutieren, sie zu analysieren und zu definieren. Die Frage nach diesen Kompetenzen ist sinnlos und produziert nur negative Randbedingungen/ Ausgangsvoraussetzungen.

Die Götter sind keine Ansprechpartner mehr für unsere Weltverwaltung und -entwicklung, da sie, in alter Gestalt, nicht mehr vorhanden sind. Es kommt keine glaubwürdige Stimme mehr vom Himmel.

Die Verantwortung liegt bei uns, da die moderne Technologie der Informationsproduktion und -verwaltung uns noch nie vorhandene Möglichkeiten gibt, bewusst unsere menschliche Welt zu entwickeln. Die Frage ist absolut ernst und spannend. Das auf nuklearer Energie basierende momentane globale Netz der Stabilität ist gleich die Gnade der Götter, wo eine aus dem Duldsamkeitsbereich herausgehende Bewegung menschlicher Energie zu einer Apokalypse der ganzen menschlichen Welt zugunsten weiterer Auserwählter führt.

- eine aus dem Duldsamkeitsbereich herausgehende Bewegung menschlicher Energie (sich für seine Überzeugung zu opfern, - Liebe - nicht rational motivierte Psychopathie ...)
- weiterer Auserwählter - andere Lebewesen ( Insekten ,Fische ...)

## Abschnitt 3

Der Nukleare Altar der neuen Weltanschauung in Kasachstan und der Machtfaktor des auf nuklearer Energie basierenden globalen Stabilitätsnetzes sind die Komponenten der neuen kommenden Welt. Diese beiden stellen alle Merkmale eines Glaubens dar. Das emotionale Erlebnis vom Besuch eines Nuklearen Altars (um mehrere Faktoren erhöhtes fluktuierendes radioaktives Feld) öffnet jedem hoch organisierten Lebewesen eine noch nie praktizierte vorhandene Verbindung zwischen nuklearer Energie und Lebensenergie, diese ist objektiv physikalisch determiniert. Und auch unsere Mängel an Kenntnissen über die feine Struktur der Materie (Wechselwirkung im Nahbereich, „Physik höhere Energie“) lässt Platz für das Geheimnis des Universums – seine Vergötterung mit einer neuen, der Zeit entsprechenden Qualität. Dieses Geheimnis des Universums ist der Beweis und Garant des Anspruches jeden von uns auf Alles.

## Abschnitt 4

Die Religion /Weltanschauung/ Der Glaube ist der absolut unentfernbarer Teil unserer Welt, ihre Grundlage, selbst der Sternenhimmel über uns ist Produkt des Glaubens, eine dynamische Vorstellung unseren Intellekts von ihm, was wir besitzen.





Wie ist es dazu gekommen, dass eine kleine Sekte des Mittelmeeresraums vor ca. 2000 Jahren fast alle Bewohner dieser Welt, der Helden der Antike überzeugt hat dass Leben eine Kette aus Leiden, Opfern ist und dass der Tod ist die gewünschte Erlösung ist. Eine Analyse der Frage ist nur eine infantile Nostalgie und sinnlos – weiter zu gehen ist die Bestimmung des Menschen.

Diese Ideologie entspricht nicht mehr unseren Technologien und Kenntnisse. Sie gibt uns keine Vorteile mehr, die menschliche Seele ist grenzenlos wie die Feinstruktur des Universums und ist auch so unsterblich, wie man sich die Grenzen des Universums nicht vorstellen kann. Das von Menschen geschaffene auf mehrere Faktoren erhöhte fluktuierende radioaktive Feld, seine Eigenschaften, die vorhandene Verbindung zwischen nuklearer Energie und Lebensenergie zu manifestieren ist auch Beweis unserer Reife, Reife für eine neu gottvolle Welt. Eine Welt für Alle und für Jeden.

## Abschnitt 5

Der Raum der multiideologischen Welt ist voll, die letzten Plätze besetzten GULAG, Auschwitz, der 11. September, Beslan, die Bilder aus Abu Greib, Guantanamo. Die postmultiideologische Welt hat angefangen, Datenbanken des menschlichen Materials aller Art (Fingerabdrücke, Augenmuster....) werden gespeichert. Die liberale westlicher Welt ist die letzte infantile und teilweise abscheuliche Grimasse der multiideologischen Welt, und Sie ist nicht mehr zu definieren. Ausgestopfte und präparierte Körper unserer Mitmenschen, die Präsentation und Zelebrierung von Sexualität im öffentlichen Raum (z.B. Schwulen- Lesben Paraden) bringen keinen frischen emotionalen Wind in das Sozium. Der Tod für eigene Sache ist devalviert sowohl durch seine Anzahl als auch durch breite Bekanntmachung solche Akte.

Die momentane intelligente Erbesatzung ist die glückliche Besatzung der Veränderungen. Vor uns stehen berausende Perspektiven gemeinsam unter einer Ideologie zu expandieren in neu eingeräumte Dimensionen der menschlichen Welt, einer neuer postmultiideologische Welt.

## Abschnitt 7

Die Persönlichkeit und ihre Eigenschaft

Im Rahmen der Entwicklung einer neuen Weltanschauung (einer kongruenten Lebenseinstellung für die Menschheit) muss im Hinblick auf die frühkindliche Entwicklung, gestützt auf moderne Erkenntnisse der Praktischen Psychologie, im Rahmen der UNESCO ein einheitliches Empfehlungsprogramm zur Erziehung und Bildung von Kleinkindern\* entwickelt werden. Dieses ist in Hinsicht auf positive Verhaltensmuster der neuen Generationen und ihrer Entwicklung zu einem „Weltvolk“ mit einer für alle einheitlichen Ideologie anzunehmen und in die neuen Dimensionen einer postmultiideologischen Welt zu expandieren.

\*zum Beispiel Auswahl eines geeigneten Lesekanons, eventuell neue von Fachleuten kreieren.



\*Beispiel für einen Lesekanon

## Auserwähltes Volk

Die Frage des Auserwählten Volkes hat im Laufe des Jahrtausends mehrere Missverständnisse verursacht, meistens zum Nachteil derer, die sich zu einem solchen erklärt haben.

Das wahre Auserwählte Volk sind die Katzen, nur können sie sich mit uns nicht verständigen, deswegen fördert das Jahrtausendunheil weitere unnötige Leiden und Opfer.

Das Verständigen kommt noch, wir waren als lustige Ratten vor ca. 230 Millionen Jahren nicht viel gesprächiger. Es kommt noch die Zeit, und auch dieser Traum der Menschheit wird realisiert, dass alle Lebewesen unsere Erde zusammen in die Weite des Universums ziehen werden.

Moral, Gesetz, Gerichtshöfe und andere Selbstbegrenzungserfindungen brauchen Katzen nicht, wie es bei einem Auserwählten Volk zu erwarten ist. Dabei entstehen auch keine Nachteile gegenüber den anderen. Es ist auch nicht bekannt, dass die Katzen hoch organisierte Kämpfe führen, schon gar nicht ist die Rede von Kontinente umfassenden Kriegen. Sie haben es nicht nötig, KZ-Lager mit Gas -oder Folterkammern zu betreiben, um ihren Status als Auserwähltes Volk zu beweisen. Auch im Privatleben bekommen die Katzen bedingungslos, wie es bei echtem Gefühl ist, im Übermaß Liebe und Zärtlichkeit, natürlich das Beste vom Tisch....

Ob jemand den Katzen verkündet hat, dass sie ein Auserwähltes Volk sind, ist nicht bekannt. Was soll das auch? Wenn jemand etwas hat – dann hat er es.

Wie es ist bei den Menschen? Wie entsteht bei den Menschen diese Idee, sich zu einem Auserwählten Volk zuzuordnen, welche Merkmale nutzen sie?

Im Laufe der Geschichte haben einige die donnernde Stimme vom Himmel gehört, andere haben es selbst festgelegt, nahmen als Merkmale Hautfarbe, Schädelform, die Art der Selbstbeherrschung durch den einzig richtigen Glauben oder die Menge des Konsums.

Bei sachlicher Betrachtung jedes Phänomens, wenn ein Menschenvolk sich zum Auserwählten Volk erklärt, entstehen erhebliche Zweifel an der Standfestigkeit dieser Annahme.

Eine Stimme vom Himmel? Wer hört so was heute? Die Selbstbeherrschung durch den einzig richtigen Glauben? Das Argument hat sich nur als Vorstufe für die grausamsten



---

Opfergaben aller Zeiten als geeignet erwiesen. Was für eine Instanz könnte das wollen? Nur krankhafter Eifer, einer von uns noch Auserwählter zu sein.

Hautfarbe, Schädelform... diese einfachen Argumente werden momentan in streng geheimen biologischen Laboren der Welt in Machbarkeitsstudien zum praktischen Einsatz vorbereitet. Wollen wir alle das wirklich?

Die Konsummenge ? Lässt unsere Erde zu einem Müllhaufen werden. Programme für die Bekämpfung von Übergewicht zu kreieren? Ist es das wert, darauf zu beharren?

Machen wir einen Kompromiss bei dieser seit Jahrtausenden umstrittenen Frage: Es gibt kein Auserwähltes Volk. Wenn doch, dann sind es die Katzen. Wir Menschen sind alle gleich, alle Völker sind gut, unsere alten Götter sind lieb und werden uns dabei unterstützen.



---

## Mensch und Universum

Der Mensch ist Bestandteil des Universums. Das Universum ist alles: die Zeit, der Raum, die Vergangenheit, die Gegenwart - die Fortsetzung der Vergangenheit, die Zukunft – die Fortsetzung der Gegenwart. Der Mensch ist der besondere Zustand des Universums, das allmächtige Wesen, der Mensch kann Alles, der Mensch erschafft sich die Götter selbst, und er selbst ersetzt sie bei Zweckmäßigkeit durch neue. Einer der im Geiste Stärksten von uns, der beispiellose Erforscher der menschlichen Seele F. M. Dostojewski, hat nach der "Wiederauferstehung" (dem Ersatz der Todesstrafe durch lebenslange Zwangsarbeit während ihrer Ausführung) gesagt: "Wenn jemand mir beweisen kann, dass Christus außerhalb der Wahrhaftigkeit ist, und es wirklich so wäre, dass die Wahrhaftigkeit außerhalb von Christus ist, so würde ich lieber bei Christus bleiben als bei der Wahrhaftigkeit". Das ist nicht Anderes als die Anerkennung, dass jeder Mensch selbst berechtigt ist, die Grenzen seines Universums zu bestimmen. Dostojewski wusste, was er sagt, die Frage des Glaubens war die Frage seines Lebens, seiner "lebenslangen Zwangsarbeit". Man kann noch weiter gehen: Die genaue Bezeichnung der Ursache jedes Ereignisses ist ein Geheimnis. Dieses Geheimnis des Universums ist der Beweis und Garant des Anspruches von jedem von uns auf Alles.

Nichts kann dem Menschen in seinem Streben zur Gerechtigkeit und Freiheit widerstehen, alles ist dem Menschen unterworfen, sogar Zeit und Raum. Das bedeutet, dass wir niemals sterben, wir ermüden einfach und wir bleiben zurück auf dem Weg zu noch mehr Erhabenheit und Freiheit. Wir alle haben die Möglichkeit uns auf Wunsch unbedingt zu treffen, weil wir lernen werden, Zeit und Raum zu kontrollieren. Unsere Geschichte ist dafür Bestätigung, etwa vor 300 Millionen Jahre waren wir kleine Nagetiere, heute fliegen wir in den Weltraum. Der Mensch ist die beispiellose Anstrengung des Geistes im Maßstab des Universums.



---

### Sprache und Kultur

Der Mensch ist ein dialektisches Wesen, in jedem von uns steckt ein wildes Tier und gleichzeitig jemand, der auf dieses aufpasst. Eines der am meisten aufregenden Schauspiele der menschlichen Existenz ist eben der Kampf dieser Beiden. In diesem Kampf entstand und entwickelt sich unsere Welt, unser menschliches Universum. Das Instrument dieses Kampfes ist die Sprache, die uns aus der Tierwelt hervortreten lässt. Infolge dieses Kampfes entwickelt sich die Sprache und, ihren begrifflich-terminologischen Apparat vervollkommend, bildet sie die Ethnie, und schreibt in das Gedächtnis des Volkes - des Trägers der Sprache - die „Wahrheit“. Daher existieren bei jeder Ethnie die "Wahrheit" und die sie bedienende Kultur. Die Sprache ist die Quintessenz des Potentials der Kultur zu ihrer Entwicklung. Die Frage des Entwicklungspotentials der Sprache, ihre Struktur und Dialektik ist die Frage unserer Zukunft, die immer da sein wird. Die Menschheit wird die einheitliche Ideologie mit der positiven Perspektive der Selbstrealisierung übernehmen, und sie wird im Original aus einer Sprache geschaffen sein.

Es gibt keinen Zweifel, dass heute gerade die Sprache selbst die Fixierung jedes Einzelnen von uns zu dieser oder jener Ethnie bestimmt. Die ethnische Manifestierung und die Selbstbestimmung des Individuums bestimmt sich nicht durch die Herkunft (Rasse, Volk, Stamm), sondern durch die Sprache, die das Neugeborene erhält, und durch die „Wahrheit“ der Ethnie, des Trägers der Sprache. Alle Menschen sind von Geburt an gleich, und die Unterschiede sind nur die Sprache und die durch sie im Gedächtnis des Volkes aufgezeichnete „Wahrheit“.

Nach den Worten, genauer gesagt danach, wie und worüber ein Mensch (ein Autor) spricht (schreibt), beurteilt man seine Persönlichkeit, seinen Intellekt, die Kultur, die er vertritt, und das Potential dieser Kultur zur Selbstverwirklichung des Menschen und seiner Freiheit.

Die Freiheit und die Freiheit des Wortes ist dort, wo es etwas zu tun gibt und etwas zu sagen gibt, um gemeinsam weiterzukommen. Es hat auch eine Bedeutung, in welcher Sprache man das tut: Je primitiver die Sprache, desto einfacher ist es, frei zu sein, frei und armselig.



---

Es ist leichter sich zu positionieren, wenn die aufgezeichnete „Wahrheit“ ein Raum nur mit „vier“ Wänden ist, als bei einem Labyrinth, wo die genaue Bezeichnung der Ursache eines Ereignisses ein Geheimnis ist.

Es gibt eine Notwendigkeit experimentell aufzuklären, welche Rolle die Sprache in der Entstehung und in der Praxis einer Weltanschauung spielt. Bei der Frage nach der Sprache für unsere Zukunft handelt es sich um die Zweckmäßigkeit, wie zum Beispiel bei der Krankheit Beriberi: Die Menschen haben ohne es zu wissen, polierten/gereinigten Reis gegessen und wurden krank. Die Zweckmäßigkeit der Sprache ist auch die Frage unserer Unabhängigkeit von dem Kosmischen Schicksal zur gegenseitigen Bekämpfung/Vernichtung aus linguistischem Grund. Evolution hat kein Ende und unsere menschliche Welt ist keine Ausnahme, es ist die Zeit gekommen die menschliche Welt zu vereinen unter einer Sprache und einheitlichen Ideologie, die Zweckmäßigkeit der Sprache spielt die Schlüsselrolle dabei.